

SCHUKOWSKI SCHÜLER PREIS

1.000 €



Entdecke die Freude an der Astronomie

Wir rufen Schülerinnen und Schüler im Ostseeraum auf, sich mit Facharbeiten, Beobachtungsberichten, Fotodokumentationen, Konstruktionsunterlagen eigener astronomischer Hilfsmittel oder auch mit eigenen Erlebnisberichten zu beteiligen.

Berücksichtigt werden Arbeiten, die im **Zeitraum vom 01. Dezember 2021 bis zum 30. Juni 2022** (einschließlich) angefertigt werden. Mitglieder des Greifswalder Sternwarte e. V. bieten Beratung bei Themenwahl und Fachfragen an. Ebenso können Vorträge und Beobachtungsveranstaltungen im Vorfeld der Einreichung in der Sternwarte organisiert werden.

Die Arbeiten werden von einer Jury, bestehend aus Mitglieder des Greifswalder Sternwarte e.V. an der Universität Greifswald, beurteilt. Für die beste Arbeit wird der mit **1.000 € dotierte „Manfred-Schukowski-Schülerpreis“** vergeben.

Einsendeschluss ist Donnerstag, der 30. Juni 2022 um 24:00 Uhr.



www.sternwarte-greifswald.com/awards

Verantwortlich im Sinne des Telemediengesetzes:
Dr. Tobias Röwf, Vorstandsvorsitzender
Greifswalder Sternwarte e.V.
an der Universität Greifswald

**ABGABE
bis Donnerstag
30. Juni 2022**

Weitere Auszeichnungen:

Johannes-Conrads-Förderpreis

Auf zu neuen Horizonten in Astronomie und Raumfahrt.

Mayer-Röhl-Ehrenpreis

Außergewöhnliche Lebenswerke in der Astronomie.

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



JOHANNES CONRADS FÖRDER PREIS

2.000 €



Auf zu neuen Horizonten in Astronomie & Raumfahrt Nachwuchsförderung für den Ostseeraum

AUFRUF FÜR EINREICHUNGEN

Schirmherr: Greifswalder Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder

Im Jahre 2023 vergibt der gemeinnützige Greifswalder Sternwarte e.V. erneut den „Johannes-Conrads-Förderpreis“ für die beste theoretische und praktische Arbeit in der Astronomie und Raumfahrt im Ostseeraum.

Wir rufen alle jungen Leute (Bachelors, Studenten, Doktoranden und Postdocs) auf, sich mit hochkarätigen Fach- und Seminararbeiten, Fotodokumentationen, Konstruktionsunterlagen eigener astronomischer Hilfsmittel o.ä. zu beteiligen. Interdisziplinäre Arbeiten sind herzlich willkommen. Berücksichtigt werden Arbeiten in **englischer Sprache**, die im Zeitraum von **01. Januar 2022 bis 31. Oktober 2023** angefertigt wurden.

Astronomieexperten aus dem Ostseeraum beurteilen die eingereichten Vorschläge, die einen hohen Grad an wissenschaftlicher oder professioneller Exzellenz aufweisen müssen. Die beste Arbeit wird mit dem **€ 2.000 dotierten „Johannes-Conrads-Förderpreis für Astronomie & Raumfahrt“** ausgezeichnet. Einsendeschluss ist Dienstag, der 31. Oktober 2023 um 24:00 Uhr. Wir danken der Greifswalder Peter-Warschow-Sammelstiftung für die großzügige Unterstützung.



www.sternwarte-greifswald.com/awards

Verantwortlich im Sinne des Telemediengesetzes:
Dr. Tobias Röwf, Vorstandsvorsitzender
Greifswalder Sternwarte e.V.
an der Universität Greifswald

**ABGABE
bis Dienstag
31. Okt. 2023**

Weitere Auszeichnungen:

Manfred-Schukowski-Schülerpreis
Entdecke die Freude an der Astronomie.

Mayer-Röhl-Ehrenpreis
Außergewöhnliche Lebenswerke
in der Astronomie.



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

MAYER- RÖHL- EHREN PREIS



Außergewöhnliche Lebenswerke in der Astronomie

Andreas Mayer (1716-1782) und Lambert Heinrich Röhl (1733-1790) gelten als die ersten urkundlich erwähnten Greifswalder Astronomen. Eine ihrer besondere Leistungen sind die Beobachtungen der Venus-Transite 1761 & 1769, in deren Ergebnis der absolute Abstand Sonne-Erde im ersten gemeinsamen europäischen Forschungsprojekt bestimmt werden konnte. Über die Keplerschen Gesetzen ließen sich damit erstmalig in unserer westlichen Astronomie alle anderen Absolutabstände unseres Sonnensystems berechnen.

Aus Anlass des 250. Jahrestages (1762 - 2012) des ersten Lehrauftrag für Astronomie in Greifswald und als **höchste Vereinsauszeichnung zum Zwecke der Würdigung des Lebenswerkes bedeutender Persönlichkeiten**, die sich für den Verein und/oder die Astronomie in und um Greifswald einsetzen, wurde der mit **555 € dotierte Mayer-Röhl-Ehrenpreis** im Jahre 2012 eingerichtet und 2013 erstmals vergeben.

Der Mayer-Röhl-Ehrenpreis kann nur einmalig pro Preisträger ausgereicht werden. Die Preisträger müssen sich um das Wohl von Mensch und Natur verdient gemacht haben, zur Völkerverständigung und / oder zum Frieden auf Erden beigetragen haben. Aussagekräftige Vorschläge können jederzeit von empfehlenden Dritten formlos mit einer überzeugenden Begründung und unter Angabe von konkreten Beispielen an den Vorstand unter sternwarte-greifswald@web.de eingereicht werden.



www.sternwarte-greifswald.com/awards

Verantwortlich im Sinne des Telemediengesetzes:
Dr. Tobias Röwf, Vorstandsvorsitzender
Greifswalder Sternwarte e.V.
an der Universität Greifswald

